

Stollen Sörenberg

Überwachung und Zustandsbeurteilung



Stollen Sörenberg mit Gasleitung.



Sicherung von stark beschädigten Tübbingringen mit Stahlbögen.

Auftraggeber
Transitgas AG

Projekt

Der Stollen Sörenberg ist Teil einer Transitgasleitung zwischen der deutschen Grenze (Wallbach AG) und der italienischen Grenze (Griespass VS) und wurde zwischen 1999 und 2001 erstellt. Während dem Bau sind wegen ungenügender Verfüllung des Ringspaltmassive Schäden an der Tübbingauskleidung aufgetreten.

Die Schadensentwicklung wird seit dem Bau messtechnisch überwacht. Zur Sanierung des Stollens wurden folgende Massnahmen angeordnet:

- Sofort-Sicherung kritischer Bereiche mit Stahlbögen
- Systematische nachträgliche Ringspaltverfüllung mit Zementmörtel (2008 – 2010)

Aufgrund der geologischen Situation und der bereits eingetretenen Schäden kann rechnerisch nicht mit Sicherheit nachgewiesen werden, dass die Tragfähigkeit der Stollenauskleidung langfristig gewährleistet ist. Daher ist auch langfristig eine periodische messtechnische Überwachung des Stollens erforderlich.

Dienstleistungen

- Erstellung Überwachungsplan
- Durchführung Hauptinspektion
- Periodische Auswertung der Messresultate mit Zustandsbeurteilung

Projektdaten

Stollenlänge:	5.2 km
Aussendurchmesser Stollen:	4.3 m
Breite Tübbingringe:	1.5 m

Überwachung

Messstellen Rissbreiten:	401 Stk
Messstellen Tübbingversatz:	19 Stk
Konvergenzmessstellen:	45 Stk